



EUROPÄISCHE VEREINIGUNG  
DER EISENBÄHNER  
SEKTION ÖSTERREICH



VEREINSINFORMATIONEN

# UNSERE VEREINIGUNG



**Inhaltsverzeichnis**

TERMINPLANUNG.....	2
<b>EUROPÄISCHE TAGE</b> .....	2
<b>JOUR FIX TERMINE</b> .....	2
<b>KEGELTERMINE 2019/2020</b> .....	2
VERANSTALTUNGSKALENDER.....	3
<b>MARTINI – GANSLESSEN 9. November 2019</b> .....	3
<b>JAHRESABSCHLUSSFEIER Freitag, 6. Dezember 2019</b> .....	3
<b>JAHRESABSCHLUSSFEIER RV SÜD, 16. November 2019</b> .....	3
<b>OPERNFESTSPIELE GARS 18. Juli 2020</b> .....	4
<b>OPERETTE in der SOMMERARENA BADEN am 29. August 2020</b> .....	4
56. Europäischer Kongress FEANDC.....	4
EUROPÄISCHE TAGE IN SOFIA 2020 (BULGARIEN).....	5
!!! FÜR FREUNDE DER BLASMUSIK !!!.....	7
<b>DIE DEUTSCHMEISTER SPIELEN AUF</b> .....	7
BERICHTE.....	7
<b>SEEFESTSPIELE MÖRBISCH 2019</b> .....	7
<b>SOMMERARENA BADEN 2019</b> .....	7
<b>THEATERBESUCH SCHLOSS ALBECK</b> .....	8
<b>RADTOUR NACH ITALIEN UND SLOWENIEN</b> .....	8
<b>EUROPÄISCHE TAGE 2019 IN LINZ</b> .....	8
<b>ERLEBNIS PFERDEEISENBAHN</b> .....	10
NEUIGKEITEN – NATIONAL / INTERNATIONAL.....	11
<b>BAHNANGEBOT IN OST-REGION WIRD UM 6,5 MRD. AUSGEBAUT</b> .....	11
<b>WARUM ES LKW AUF DEN BRENNER ZIEHT</b> .....	11
<b>URLAUB MIT DER BAHN WIRD IMMER BELIEBTER</b> .....	11
<b>DIE ALTERNATIVE SEIDENSTRASSE</b> .....	11
ADRESSEN VON FUNKTIONÄREN.....	12

**TERMINPLANUNG****EUROPÄISCHE TAGE**

**24. Mai – 30. Mai 2020** Europäische Tage in Bulgarien (Sofia) organisiert von der AEC Sektion Rumänien und der AEC Sektion Bulgarien

**JOUR FIX TERMINE**

**2019:** 22. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember

**2020:** 07. und 21. Jänner, 11. und 25. Februar, 10. und 24. März, 14. und 28. April

Im Vereinsbüro der AEC - Sektion Österreich stehen an jedem zweiten und vierten Dienstag im Monat, jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Vorstandsmitglieder zur persönlichen oder telefonischen Kontaktaufnahme zur Verfügung.

**Adresse:** 1040 Wien, Gußhausstraße 19 (Ecke Argentinierstraße), 3. Stock (Lift), Tür 18

**Bitte wenden Sie sich an ein Vorstandsmitglied (s. Seite 12)**

**KEGELTERMINE 2019/2020**

Das Kegeln findet jeweils am Dienstag in der Zeit von 16.30 – 20.30 Uhr in der Sportanlage am Praterstern, statt.

**2019:** 05. November, 03. Dezember,

**2020:** 07. Jänner, 04. Februar, 03. März, 07. April, 05. Mai, 02. Juni

**Titelbild: Stern & Hafferl Triebwagen im Bahnhof Vorchdorf**

(aufgenommen am 25. September 2019 – Anton Hofmann)

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### MARTINI – GANSLESSEN 9. November 2019

Am Samstag, dem **9. November 2019**, veranstalten wir eine Fahrt zum Martini-Ganslessen nach Guntersdorf im „Gasthaus an der Kreuzung“ und anschließendem Museumsbesuch, sowie Abschluss beim Heurigen.

#### Programm:

- 10.30 Uhr Abfahrt Bahnhof Wien West, Felberstraße
- 11.30 Uhr Ankunft in **Guntersdorf**  
Ganslmenü: Suppe, Portion Gansl, Nachspeise
- 14.30 Uhr Weiterfahrt nach **Heldenberg**
- 15.00 Uhr Besichtigung des Automobilmuseums Koller und der Radetzky-Gedenkstätte
- 17.00 Uhr Weiterfahrt nach **Ottenthal**
- 17.30 Uhr Imbiss im Bauernhof Blauensteiner
- 20.30 Uhr Rückfahrt nach Wien
- ca. 21.30 Uhr Ankunft beim Wiener Westbahnhof

**Preis:** € 52, für Nichtmitglieder € 55  
beinhaltet Busfahrt, Ganslmenü, Museumsbesuch und Imbiss beim Heurigen (belegtes Brot).

**Anmeldung:** mit beiliegendem Anmeldeformular bis **15.10.2019**.  
Sie erhalten dann einen Zahlschein zur Einzahlung bis **31.10.2019**.

### JAHRESABSCHLUSSFEIER Freitag, 6. Dezember 2019

Am Freitag, den **6. Dezember 2019** haben wir heuer unsere Jahresabschlussfeier. Wir laden alle Mitglieder ein, um mit uns das Jahr abzuschließen.

#### Programm:

- 16.00 Uhr Treffen im  
„**Hauptgebäude der Universität Wien**“ (**1010 Wien Universitätsring 1**) mit anschließendem Rundgang. Führung durch das Hauptgebäude  
(zu erreichen mit U-Bahn U2: Station Schottentor/Universität und Ringlinien)
- 17.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung im Restaurant Michl's in  
**1010 Wien Reichsratstrasse 11**
- 18.00 Uhr 3-gängiges Menü mit Getränk
- ca. 21.00 Ende

**Pauschalpreis:** € 45 für Mitglieder,  
*Da wir diese Feier immer für unsere Mitglieder veranstalten, sind Nichtmitglieder nicht vorgesehen. Sollten uns jedoch Gäste besuchen wollen, so müssten wir den Gesamtpreis von € 60 verrechnen.*

**Anmeldungen:** mit beiliegendem Anmeldeformular bis **31.10.2019**.  
Sie erhalten dann einen Zahlschein zur Einzahlung bis 24.11.2019.

### JAHRESABSCHLUSSFEIER RV SÜD, 16. November 2019

**Ort:** Volkshaus Perau (Villach; Burgenlandstraße 16)

**Zeit:** 18.00 Uhr

**Anmeldungen für den RV Ost (Wien, NÖ):** Herrn Höchtl, Herrn Zirinig oder Herrn Hofmann kontaktieren (siehe Seite 12).

**OPERNFESTSPIELE GARS 18. Juli 2020**

Am Samstag, den **18. Juli 2020** fahren wir nach Gars zu den Opernfestspielen. Es wird die Oper „Carmen“ von Georges Bizet aufgeführt.

**Programm:**

14.00 Uhr Abfahrt von Wien Westbahnhof, 1150 Wien, Felberstraßenseite  
 15.30 Uhr Besichtigung von Park und Schloss **Grafenegg**  
  
 17.00 Uhr Weiterfahrt nach **Gars**  
 17.30 Uhr Essen im Gasthaus Klackl  
 20.00 Uhr Aufführung der Oper „**Carmen**“  
 anschließend Rückfahrt nach Wien  
 ca. 01.00 Uhr Ankunft beim Wiener Westbahnhof

**Pauschalpreis:** € 90, Nichtmitglieder € 93  
 inkl. Busfahrt, Besichtigung, Essen, Eintrittskarte

**Anmeldungen:** mit beiliegendem Anmeldeformular bis **31.1.2020**.  
 Sie erhalten im April einen Zahlschein zur Einzahlung bis **1.6.2020**.

**OPERETTE in der SOMMERARENA BADEN am 29. August 2020**

Am Samstag, den **29. August 2020** fahren wir zur Sommerarena nach Baden. Es wird die Operette „Weißes Rössl“ von Ralph Benatzky aufgeführt.

**Programm:**

14.00 Uhr Abfahrt von Wien Westbahnhof, 1150 Wien, Felberstraßenseite  
 15.00 Uhr Besichtigung des Kaiserhauses in **Baden**  
 16.30 Uhr Jause bei einem Heurigen in Baden  
 18.30 Uhr Fahrt zur Sommerarena  
 20.00 Uhr Aufführung der Operette „**Weißes Rössl**“, anschließend Rückfahrt  
 ca. 24.00 Uhr Ankunft beim Wiener Westbahnhof

**Pauschalpreis:** € 90, Nichtmitglieder € 93  
 inkl. Busfahrt, Besichtigung, Jause, Eintrittskarte

**Anmeldungen:** mit beiliegendem Anmeldeformular bis **31.1.2020**.  
 Sie erhalten im April einen Zahlschein zur Einzahlung bis **1.6.2020**.

**56. Europäischer Kongress FEANDC**

Die schweizerische Freundschaftsvereinigung lädt nächstes Jahr zum Kongress vom 10.5. – 15.5.2020 nach Lugano ein.

Im Programm ist am 11.5. eine Fahrt mit der Lugano-Ponte Tresa-Bahn und eine Schifffahrt auf dem Luganosee,

am 12.5. eine Fahrt nach Capolago Riva S. Vitale, mit der Dampfzahnradbahn auf den Monte Generoso,

am 13.5. ein Referat „Alptransit“ (= *Bau des Gotthard-Basistunnels*), Sitzung bzw. Freizeit und am 14.5. eine Busfahrt ins Verzasca-Tal nach Sonogno, sowie eine Besichtigung von Bellinzona vorgesehen.

Der Hotelpreis beträgt für ein DZ CHF 1.050 bzw. CHF 950 (EZ CHF 685 bzw. CHF 760), sowie der Preis für das Gesamtprogramm pro Person CHF 690.

Bei Interesse bitte bei Erwin Höchtl, Tel. 0664/477 00 74 oder E-Mail: [erwin.hoechtl@chello.at](mailto:erwin.hoechtl@chello.at) melden –

Anmeldefrist 1. Februar 2020 (100 Schweizer Franken = € 91).

## EUROPÄISCHE TAGE IN SOFIA 2020 (BULGARIEN)

Die Sektion Rumänien veranstaltet im Jahr 2020 Europäische Tage in **SOFIA (Bulgarien)** vom **24. Mai – 30. Mai 2020**.

**Folgendes Programm ist vorgesehen:**

### **Sonntag, 24. Mai 2020 Ankunft der Teilnehmer am Verwaltungsrat**

- 08.00.-.24.00 Uhr   Ankunft der Teilnehmer  
Transfer vom Flughafen Sofia und vom internationalen Flughafen Sofia.  
Unterkunft im Parc Hotel Moskva \*\*\* im Borisova-Garten im Zentrum von Sofia mit Restaurants, Terrassen, Konferenzräumen, Bars usw.
- 19.00 - 23.00 Uhr   Abendessen im Panorama Restaurant im 19. Stock des Moskva Hotels.

### **Montag, 25. Mai 2020 Ankunft der Teilnehmer in Sofia**

- 07.00 - 09.00 Uhr   Frühstück
- 09.00 - 13.00 Uhr   AEC Vorstandssitzung im Hotel Konferenzraum.
- 13.00 - 15.00 Uhr   Mittagessen im Hotel und People's Restaurant
- 15.30 - 18.00 Uhr   Hauptversammlung mit der Wahl des europäischen Vorstandes im Konferenzsaal des Hotels  
Für den Rest der Teilnehmer - Entspannen am Pool oder Spaziergang durch Sofia.
- 18.30 - 22.00 Uhr   Offizielle Eröffnung der Europäischen Tage  
Festliches Abendessen mit Musik, Tanz und einem folkloristischen Programm mit bulgarischen Besonderheiten im Hauptrestaurant des Moskva Hotels.

### **Dienstag, 26. Mai 2020**

- 07.00 - 09.30 Uhr   Frühstück
- 10.00 - 13.00 Uhr   Sofia Tour mit Besuch der Alexander Nevski Kathedrale, der Hagia Sophia Kirche, der Sfantu Gheorghe Kirche, des Königlichen Palastes und des Ivan Vazov Nationaltheaters.
- 13.30 - 15.00 Uhr   Mittagessen in einem Restaurant in der Stadt.
- 16.00 - 19.00 Uhr   Weiter in der Stadt und Besuch des Nationalparks Mount Vitosha, dem Ältesten auf der Balkanhalbinsel.
- 19.30 - 21.30 Uhr   Abendessen mit Musik im Moscow Hotel Restaurant.

**Mittwoch, 27. Mai 2020**

- 07.00 - 09.00 Uhr Frühstück im Hotel  
09.30 - 12.30 Uhr Besuch der Krakra Festung und des Pernik Bergbaumuseums  
13.00 - 15.00 Uhr Mittagessen in einem Restaurant im Naturpark Rila  
15.30 - 19.00 Uhr Besichtigung des Rila-Klosters, des größten orthodoxen Klosters auf dem Balkan.  
Rückkehr nach Sofia  
19.30 - 21.30 Uhr Abendessen im Hotel Moskva Restaurant.

**Donnerstag, 28. Mai 2020**

- 07.00 Uhr Lunchpaket.  
Busfahrt ins Zentrum von Bulgarien - ungefähr 200 km  
10.30 - 12.00 Uhr Fahrt nach Arbanasi - das älteste Dorf in Bulgarien, ein architektonisches Miniaturjuwel  
12.30 - 14.00 Uhr Mittagessen mit bulgarischen Spezialitäten im Izvora Restaurant in Arbanasi  
14.30 - 17.30 Uhr Besuch in Veliko Tarnovo - der ehemaligen mittelalterlichen Hauptstadt Bulgariens  
18.00 - 19.30 Uhr Abendessen in einem Restaurant mit Panoramablick auf Veliko Tarnovo.  
23.00 Uhr Ankunft in Sofia

**Freitag, 29. Mai 2020**

- 07.00 - 09.00 Uhr Frühstück im Hotel.  
09.30 - 12.00 Uhr Besuch des Rathauses in Sofia und des Hauptquartiers der Bulgarischen Eisenbahn.  
12.30 - 14.30 Uhr Mittagessen in einem Restaurant in Sofia.  
15.00 - 18.00 Uhr Freizeit zum Einkaufen und Entspannen.  
18.30 - 22.00 Uhr Abschluss der Europäischen Tage mit Abendessen, Musik, Tanz und einem speziell künstlerischem Programm im Restaurant des Hotel Moskva.

**Samstag, 30. Mai 2020**

- 07.00 - 09.00 Uhr Frühstück im Hotel.  
Abreise der Teilnehmer Transfer zum Bahnhof oder Flughafen.

**Preise (Stand September 2019):**

- Für die Zeit vom Sonntag 24.Mai (Abendessen) bis Samstag 30.Mai (Frühstück) € 580  
Für die Zeit vom Montag 25.Mai (Abendessen) bis Samstag 30.Mai (Frühstück) € 510  
Einzelzimmerzuschlag pro Nacht € 15

**Leistungen:**

Unterkunft Hotel Moskva\*\*\*, Vollpension inklusive Mittag- und Abendessen, Bustransport, Führungsprogramm, Eintritte und Transfers vom Bahnhof oder Flughafen.

**Anmeldung:** mit beiliegendem Anmeldeformular bis **31.12.2019**.

Sie erhalten dann einen Zahlschein zur Einzahlung bis **31.01.2020**.

## !!! FÜR FREUNDE DER BLASMUSIK !!!

### DIE DEUTSCHMEISTER SPIELEN AUF

Unser Kassier – Herr Dipl. Ing. Werner Jansky – ist Mitglied der Deutschmeisterkapelle. Nachdem schon einige die Qualität dieser Musikkapelle genossen haben, möchten wir den Mitgliedern – die Interesse daran haben – diese Musik nicht vorenthalten.

#### **Folgender Termine wäre vorzumerken:**

- 19.10.2019 16.00 Uhr** Herbstkonzert des Orchestervereines Dornbach-Neuwaldegg; 1170, Kulmgasse 35
- 09.11.2019 19.00 Uhr** Herbstkonzert des Musikvereines Teesdorf; Volksheim Teesdorf
- 16.11.2019 18.00 Uhr** Herbstkonzert des Musikvereines Oberlaa; Oberlaa – Seniorenresidenz
- 17.11.2019 16.00 Uhr** Herbstkonzert von Alpenklang/Marinemusik; 1230, Ketzergasse 48 (Pfarrsaal Siebenhirten)
- 7. und 8. 11.2019 Uhr** abends; Steinfeldner Dorfmusikanten; Christkindlmarkt Kottlingbrunn
- 13.12.2019 15.30 Uhr** Weihnachtskonzert des Mandolinenorchesters; 1010 Rathaus (Festsaal)
- 15.12.2019 18.00 Uhr** Weihnachtskonzert Gablitzer Gesangsverein mit Jansky-Brass; Kirche in Gablitz
- 16.12.2019 18.00 Uhr** Jansky-Brass (Blechquartett) Weihnachtsmarkt Schönbrunn
- 03.01.2020 16.00 Uhr** Jansky-Brass (Blechquartett) Neujahrsmarkt Schönbrunn
- 29.02.2020 16.00 Uhr** Konzert der original Hoch und Deutschmeister; Haus der Begegnung 1190, Gatterburggasse 2a

## BERICHTE

### SEEFESTSPIELE MÖRBISCH 2019

Am 20. Juli fuhren wir mit dem Bus ab Westbahnhof zur Burg Liechtenstein. Nachdem wir 52 Personen waren, hatten wir eine Führung in 2 Gruppen.

Anschließend fuhren wir nach Pöttelsdorf, wo wir beim Heurigen „Stegschandl“ aus der Karte eine Speise auswählen konnten. Nachdem wir gestärkt waren und die ausgezeichneten Weine genossen hatten, fuhren wir zur Seebühne nach Mörbisch.

Bis zur Aufführung hatten wir noch genügend Zeit, um gemächlich die Plätze einzunehmen. Die Aufführung „Das Land des Lächelns“ war sehr turbulent. Alle Sänger, die Melodien, das Bühnenbild und auch das abschließende Feuerwerk war nach dem Geschmack aller Teilnehmer.

Nachdem 2020 die „West Side Story“ gebracht wird, nehmen wir an, dass sich dafür wenig Teilnehmer anmelden und haben es daher nicht im Programm!

Die Aufführung „Gräfin Mariza“ war dieses Jahr eine der ganz besonders gelungenen Stücke und ich glaube es hat allen sehr gut gefallen. Alle Sänger, die Melodien, das Bühnenbild und auch das abschließende Feuerwerk war nach dem Geschmack aller Teilnehmer.

Erwin Höchtl

### SOMMERARENA BADEN 2019

Am 25. August sahen wir die Aufführung der Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller in der Sommerarena Baden. Bevor es aber so weit war, fuhren wir nach Laxenburg und stiegen in einen Bummelzug, der uns zur Fähre gegenüber der Franzensburg führte. Nachdem die Fähre uns zum Eingang der Burg brachte empfing uns nach geraumer Zeit ein sachkundiger Führer. Die Franzensburg ist eine Wasserburg und wurde in der Zeit von 1801 bis 1836 im Stil einer alten Burg errichtet. Der Name rührt vom damaligen Kaiser

Franz II. bzw. ab 1804 Franz I. Ein Großteil der Einrichtungen der Burg sind Geschenke von Klöstern und Kirchen aus dem ehemaligen Habsburgerreich. Beeindruckend welche Gegenstände und Einrichtungen die Räume und Säle der Burg zieren. Nach diesem historischen Ausflug brachte uns der Bus zum Weingut Plos in Sooß, wo den Teilnehmern eine Brettljause serviert wurde. Nach dieser Stärkung begaben wir uns zur Sommerarena die im Kurpark Baden liegt. Bei herrlichem Wetter konnten wir die Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller in der Sommerarena bei geöffnetem Dach verfolgen. Ins Ohr gehende Melodien begleiteten uns durch den Abend. Nach dem Ende der Vorstellung führen wir wieder mit dem Bus nach Wien. 29 Personen nahmen an dieser Veranstaltung teil. Nächstes Jahr findet die Veranstaltung am 29. August 2020 statt. Es wird „Im weißen Rössl“ von Ralf Benatzky aufgeführt. Wir hoffen auf regen Zuspruch

Anton Hofmann

### **THEATERBESUCH SCHLOSS ALBECK**

Am **25. Juli 2019** besuchten mehr als 60 Teilnehmer des RV Süd das Schloss Albeck, genossen ein gutes Essen und konnten sich an der turbulenten Komödie „Otello darf nicht platzen“ von Ken Ludwig erfreuen. Weiter wurde der Skulpturenpark (Holzschnitzfiguren von Künstlern aus aller Welt, Ausstellung „Garten Eden“ – eine paradiesische Ausstellung mit wunderbaren großformatigen Blumen- und Landschaftsbildern des bekannten griechischen Universalkünstlers Makis Warlamis) besichtigt. Die perfekte Organisation der Veranstaltung mit sowohl kulinarischem als auch kulturellem Genuss fand bei allen Teilnehmern positiven Widerhall. Wir werden aufgrund des großen Erfolges dies im nächsten Jahr wiederholen.

Auf ein Wiedersehen freut sich der RV Süd.

Andreas Zirnig

### **RADTOUR NACH ITALIEN UND SLOWENIEN**

Am **29. August 2019** führte die AEC Region-Süd eine Radtour nach Italien und Slowenien durch. Es fanden sich 20 Personen in der Bahnhofshalle Villach Hbf. ein und bestiegen den Zug nach Tarvis. Von Tarvisio führen wir bis Kranjska Gora. Nach einem ausgiebigen Mittagessen in Kranjska Gora ging es zurück nach Villach. Bei ausgezeichneter Stimmung machte die Radtour allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen Spaß. Auf eine Wiederholung im nächsten Jahr werden sich viele Mitglieder der AEC Region-Süd freuen.

Andreas Zirnig

### **EUROPÄISCHE TAGE 2019 IN LINZ**

Am 22. September 2019 trafen bereits die ersten Teilnehmer ein. Der Transfer vom Flughafen bzw. Bahnhof zum Hotel Park Inn Linz wurde von Mitgliedern des Organisationskomitees der Sektion Österreich durchgeführt. Das Abendessen für 60 eingetroffene Teilnehmer wurde im Restaurant „Liebhaberei“ in Linz am Hauptplatz eingenommen.

Die Verwaltungsratsmitglieder hielten am Vormittag des 23. September im Hotel Park Inn ihre obligate Sitzung ab. Im Zuge dieser Sitzung wurde auch eine Botschaft des deutschen Präsidenten Manfred Schampel verlesen. Es waren die letzten übermittelten Grüße die der Präsident der Sektion Deutschland an die große Anzahl der AEC-Mitglieder richten konnte, da er am 29. September nach langer schwerer Krankheit verstarb. Im Laufe des Tages wurden alle weiteren Teilnehmer vom Bahnhof oder Flughafen zum Hotel transferiert. Am Nachmittag besuchten bereits einige Teilnehmer die vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt Linz oder tätigten Einkäufe. Die festliche Eröffnung fand im Hotel Park Inn statt. Der Präsident der Sektion Österreich Anton Hofmann begrüßte die mehr als 180 anwesenden Gäste und der Präsident der Europäischen Vereinigung der Eisenbahner, Nicolae Dutu

eröffnete die Europäischen Tage 2019. Im Rahmen dieser Eröffnung wurde auch ein deutscher Teilnehmer durch die Sektion Deutschland für seine langjährige Mitgliedschaft (40 Jahre) ausgezeichnet.

Bereits um 9.00 Uhr besuchten 95 Personen Ars Electronica, während die andere Gruppe mit einer Größe von 90 Personen auf den Pöstlingberg fuhr. In der Folge bummelten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit dem City Express durch die Innenstadt. Auch die größte Kirche Österreichs, der Mariendom wurde besucht. Nach dieser Tour durch Linz empfing uns um 13.00 Uhr der Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Steinernen Saal. Nach einer herzlichen Begrüßung sprach er sich auch für den Ausbau der Bahn aus und verwies auf Milliarden schwere Investitionen im Land Oberösterreich. Nach diesem Empfang lud uns der Herr Landeshauptmann noch auf einen Imbiss im Steinernen Saal ein.



Lokpark Ampflwang

Vertreter des Landes führten uns auch durch das Landhaus. Nachher wartete bereits im Lentos – Museum die Firma Plasser & Theurer auf uns. Herr Ing. Wenty präsentierte die Bahnbau firma, die weltweit tätig. Beeindruckend die Technologie, die für den Bahnbau eingesetzt wird. Weltweit beschäftigt die Firma rund 4000 Mitarbeiter. Nach diesem dichten Programm wurden die Teilnehmer zum Abendessen in den Klosterhof zum Stieglbräu geleitet.

Eine Fahrt mit vier Bussen von Linz nach Vorchdorf stand am 25. September am

Programm. Weiter führte uns die Fahrt mit der Privatbahn Stern und Hafferl nach Gmunden am Traunsee. Die Bahn hielt am Rathausplatz von Gmunden, wo bereits das Schiff „Poseidon“ auf uns wartete. Die Schösserfahrt über den Traunsee brachte alle Teilnehmer zum Gasthaus „Hoiswirt“. Dort wurde das Mittagessen eingenommen. Zurück ging es mit dem Schiff „Poseidon“ wieder nach Gmunden, wo ein kleiner Stadtrundgang möglich war. Ein weiterer Höhepunkt für Eisenbahnfans war der Besuch des Lokparks in Ampflwang. Auf dem ehemaligen Gelände eines Braunkohlenbergbaus in Ampflwang im Hausruckwald befindet sich seit der Landesausstellung "Kohle und Dampf" im Jahr 2006 Österreichs größtes Eisenbahn- und Bergbaumuseum, der "Lokpark Ampflwang" mit über 100 historischen, zum Teil bis heute betriebsfähigen Schienenfahrzeugen aus neun Jahrzehnten Eisenbahngeschichte. Engagierte Ehrenamtliche führten durch das weitläufige Gelände und erläuterten die vielen Geschichten der ausgestellten Objekte. Der Tag endete mit einem Abendessen im Restaurant Josef in Linz.

Am 26. September ging es zum Ursprung der Eisenbahngeschichte. Eine Fahrt mit der Pferdeeisenbahn und der Besuch des Museums in Kerschbaum standen auf dem Programm.

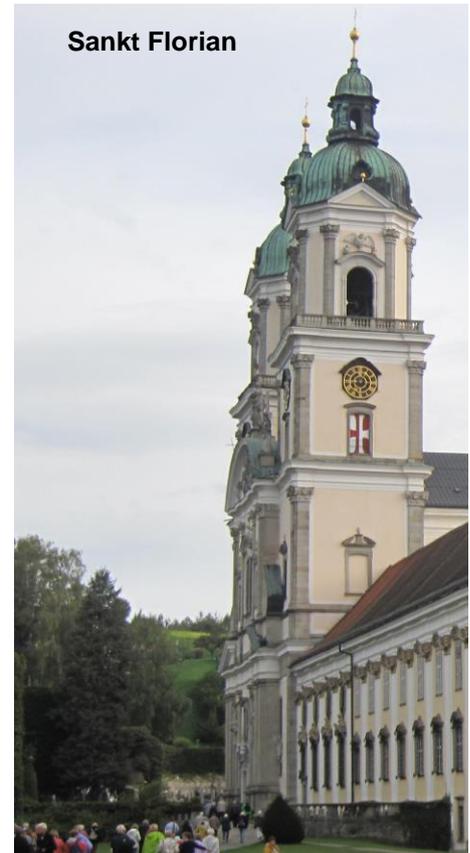
Musikalisch wurden wir empfangen und mit einer Pferdestärke konnten die Teilnehmer eine Fahrt mit der Pferdeeisenbahn absolvieren. Ein Leckerbissen für Eisenbahner. Unweit von



Pferdeeisenbahn in Kerschbaum

Kerschbaum befindet sich in der Stadt Freistadt die Brauerei, die den Einwohnern, die innerhalb der Stadtmauer ein Haus besitzen, gehört. Sehr ausführlich und interessant war der Rundgang durch die Brauerei und man konnte einige Gläser des Gerstensaftes verkosten. Nach einem kräftigen Gulasch mit einem Glas Bier führte der Weg nach Linz zum Empfang des Bürgermeisters im Alten Rathaus am Hauptplatz. In Vertretung des Bürgermeisters, der gerade bei einer Gemeinderatsitzung verweilte begrüßte uns die Stadträtin Frau Regina Fechter. Sie hieß uns herzlich willkommen in der ehemaligen Kulturhauptstadt und verwies auf die zahlreichen Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten der Stadt. Nach einem Imbiss im Rathaus klang der Tag aus.

Am Vormittag des letzten Tages fuhren wir zum Augustiner Chorherrenstift nach Sankt Florian. Ein wunderbares Orgelkonzert wurde geboten. An der Brucknerorgel, benannt nach dem Komponisten Anton Bruckner, spielte Mag. Klaus Sonnleitner. Anschließend konnte man sich noch im Rahmen eines Rundganges vom Ausmaß der Größe des Stiftes ein Bild machen. Nach diesem Ohrenschaus brachten uns die Busse nach Spital am Pyhrn zur Talstation der Wurzeralm. Mit der Standseilbahn wurden die AEC-Mitglieder zum Bergrestaurant gebracht. Dort erwartete uns ein kräftiges Mittagessen. Bei musikalischer Begleitung konnten wir die herrliche Bergwelt bewundern. Am frühen Nachmittag verließen wir die Bergkulisse und fuhren zurück nach Linz zum Hotel. Am Abend fand der Abschluss der Europäischen Tage Linz statt. Dies erfolgte wieder im Hotel Park Inn und wir wurden wieder mit köstlichem Essen verwöhnt. Nachdem den einzelnen Sektionen seitens der Sektion Österreich ein Buch überreicht wurde und diese auch an die Gastgeber Geschenke überreichten endeten nach Übergabe der Insignien an das nächste Veranstalterland Rumänien die Europäischen Tage Linz 2019. Dank gebührt den Teilnehmern die begeistert an der Veranstaltung mitwirkten. Außerdem soll allen Mitarbeitern der Sektion Österreich für das Engagement gedankt werden.



Anton Hofmann

### ERLEBNIS PFERDEEISENBAHN

Im Rahmen der Europäischen Tage in Linz fuhren wir, wie bereits berichtet mit der Pferdeeisenbahn

Im Jahr 1832 wurde die Pferdeeisenbahn von Linz bis Budweis eröffnet. Wir schreiben das Jahr 2019 und aktuell kann man ein Stück des Weges mit der Pferdeeisenbahn unterwegs sein. Originalgetreu erwacht das Biedermeier am Pferdeeisenbahnhof Rainbach zu neuem Leben, wenn der moderne Reisende anspannen lässt, um sich zu entspannen. Einblicke in die Geschichte der Pferdeeisenbahn bietet das in den ehemaligen Gewölbestellungen untergebrachte Pferdeeisenbahnmuseum.

Weitere Informationen erhält man unter [www.pferdeeisenbahn.at](http://www.pferdeeisenbahn.at).

Anton Hofmann

## NEUIGKEITEN – NATIONAL / INTERNATIONAL

### **BAHNANGEBOT IN OST-REGION WIRD UM 6,5 MRD. AUSGEBAUT**

Bis 2029 soll das Angebot für Pendler in Wien, Niederösterreich und Burgenland um neun Milliarden Zugkilometer erweitert werden, ein Plus von rund 25%. Das sieht ein von der Regierung und Ländern ausgehandelter Deal vor. In Niederösterreich etwa wird ein Stundentakt eingeführt, zu den Stoßzeiten sollen Züge sogar noch öfter verkehren. Zudem werden die ersten Züge früher, die letzten später fahren. Alle Bahnlinien sollen weiter künftig ab Wien mit letzter Abfahrt 22 Uhr erreichbar sein. In Wien werden auf den wichtigsten S-Bahn-Linien „U-Bahn-ähnliche Intervalle“ geschaffen. Auf der Stammstrecke zwischen Floridsdorf und Meidling wird das bereits ab 2020 der Fall sein. Auch das Burgenland profitiert von Intervall-Verdichtungen, unter anderem ab und nach Wien. (Aus „Heute“ vom 12.09.2019)

### **WARUM ES LKW AUF DEN BRENNER ZIEHT**

Die Brennerautobahn ist eine Dauerbaustelle. An irgendeinem Stück der 35 Kilometer langen A13 durch das Tiroler Wipptal muss die Asfinag immer herumflicken. Im heurigen Sommer wird der Belag auf dem Herzstück – der Europabrücke – saniert. Das sorgt zwar regelmäßig für Staus. Dem Lkw-Verkehr tut es aber keinen Abbruch. Über 2,5 Millionen Lastwagen dürften heuer über den Brenner rollen. Es wäre wieder ein Rekord. Trotz all der Maßnahmen der Tiroler Landesregierung, die die Transitwelle einbremsen soll. Etwa ein Drittel der Lkw am Brenner würde wegfallen, wenn sich Frächter an das Bestwegprinzip halten würden. Rund 800.000 Lkw pro Jahr am Brenner nehmen aber Umwege von mindestens 60 Kilometer in Kauf. Viele weichen offensichtlich der Schweiz aus. (Auszug „Kurier“ vom 22.08.2019)

### **URLAUB MIT DER BAHN WIRD IMMER BELIEBTER**

Im Jahr 2018 wurden bereits 690.000 Sommerurlaubsreisen mit der Bahn unternommen, um rund 130.000 mehr als im Jahr davor. Jene Fahrgäste, die beim VCÖ-Bahntest 2019 mit der Bahn unterwegs waren, waren mit der Bahnfahrt überwiegend zufrieden. Diese Gruppe von Fahrgästen bewertet die Bahnen besser als der Durchschnitt. 83 Prozent der Urlaubsreisenden waren mit ihrer aktuellen Zugfahrt sehr zufrieden bzw. zufrieden, nur 7 Prozent waren nicht zufrieden. 48 Prozent sind mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zum Bahnhof gefahren, weitere 21 % mit dem Taxi oder in einem Auto mitgefahren. Der VCÖ setzt sich dafür ein, dass das Angebot an grenzüberschreitenden Bahnverbindungen und Nachtreisezügen ebenso ausgebaut wird wie klimaverträgliche Mobilität in den Urlaubsregionen. (Auszug aus VCÖ –Mobilität mit Zukunft 2019-11)

### **DIE ALTERNATIVE SEIDENSTRASSE**

Riesiges Infrastruktur-Projekt. Europa soll selbst eine Brücke zu Asien schlagen, empfehlen Wiener Forscher.

#### **Entlang antiker Handelswege:**

2013 präsentierte Chinas Präsident Xi Jinping die Vision einer engen Kooperation zwischen Ländern entlang antiker Handelswege, bekannt als „Seidenstraße“. De facto sind das mehrere Routen, die China über den Land-wie Seeweg über Zentralasien mit Indien und Europa verbinden. Das später in „Belt and Road Initiative“ (BRI) umbenannte Projekt ist offen für weitere Länder. Zu den ersten konkreten Schritten gehörte die Gründung der „Asiatischen Infrastrukturinvestmentbank“ (AIIB). Die seit Jänner 2016 tätig ist, mehr als 100 Länder umfasst und auf Infrastrukturinvestitionen abzielt (Auszug „Kurier“ vom 14.09.2019)

## ADRESSEN VON FUNKTIONÄREN

**Vorsitzender:** **Ing. Mag. Anton Hofmann, BA**  
1130 Wien, Auhofstrasse 51-55/1/31  
Telefon: 0664/73786577  
E-mail: [a7425215@unet.univie.ac.at](mailto:a7425215@unet.univie.ac.at)

**Vorsitzender-Stellvertreter:** **Gottfried Ogris**  
9220 Velden, St. Eydenerstr. 77  
Telefon: 0664/575 85 45  
E-mail: [GJOgris@gmx.at](mailto:GJOgris@gmx.at)

**Vorsitzender-Stellverteter und  
Leiter Regionalverband Süd:** **Andreas Zirnig**  
9500 Villach, Dollhopfgasse 22  
Telefon: 0699/811 51 522  
E-mail: [andreas.zirnig@outlook.at](mailto:andreas.zirnig@outlook.at)

**Vorsitzender-Stellvertreter:** **Valentin Zwitter**  
8120 Peggau, Hammerbachstr. 11  
Telefon: 0664/520 29 22  
E-mail: [Valentin.Zwitter@gmx.at](mailto:Valentin.Zwitter@gmx.at)

**Kassier:** **Dipl. Ing. Werner Jansky**  
1040 Wien, Gußhausstraße 19/12a  
Telefon: 0680/3216330  
E-mail: [werner.jansky@a1.net](mailto:werner.jansky@a1.net)

**Generalsekretär:** **Erwin Höchtl**  
1190 Wien, Huleschgasse 2/41/1  
Telefon/Fax: (01) 958 40 28 od. 0664/477 00 74  
E-mail: [aec.hoechtl@chello.at](mailto:aec.hoechtl@chello.at)

**Verleger, Hersteller und Herausgeber:**  
Europäische Vereinigung der Eisenbahner - Sektion Österreich  
1040 Wien, Gußhausstraße 19/18

**Redaktion: Ing. Mag. Anton Hofmann, BA** - Verlags- und Herstellungsort: Wien

Grundlegende Richtung des Mediums: Information der AEC - Mitglieder über ihre Vereinigung, deren Zielsetzungen, Reisen und Veranstaltungen sowie über Neuigkeiten aus allen Bereichen des Eisenbahnbetriebes und der europäischen Eisenbahnunternehmen.

**Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt**

